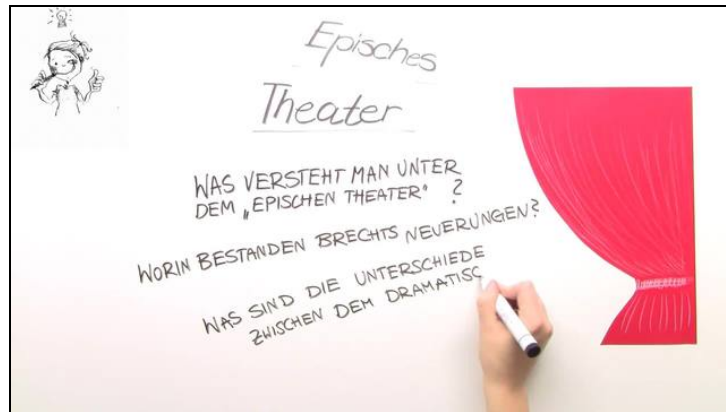




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Das Epische Theater



- 1 **Bestimme, welche Merkmale der *dramatischen* und welche der *epischen* Form des Theaters zugeordnet werden.**
- 2 Beschreibe, was man unter dem Begriff *Episches Theater* versteht.
- 3 Bestimme die Merkmale des *Verfremdungseffekts*.
- 4 Arbeite den *Verfremdungseffekt* in der folgenden Szene heraus.
- 5 Arbeite heraus, welche der Zuschauerreaktionen im *epischen Theater* hervorgerufen werden sollen.
- 6 Analysiere den Zweck des epischen Theaters.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



# Bestimme, welche Merkmale der *dramatischen* und welche der *epischen* Form des Theaters zugeordnet werden.

Ordne dazu die Merkmale der dramatischen oder der epischen Form des Theaters zu.

Fixum <b>1</b>	Entscheidungen <b>2</b>	Erlebnis <b>3</b>	Prozess <b>4</b>
handelnd <b>5</b>	Montage <b>6</b>	Ratio <b>7</b>	erzählend <b>8</b>
Gefühl <b>9</b>	lineares Geschehen <b>10</b>		

---

---

---

---

---

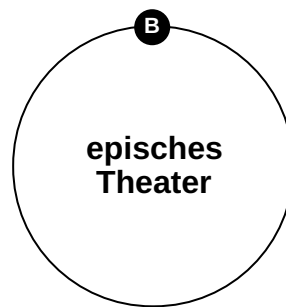
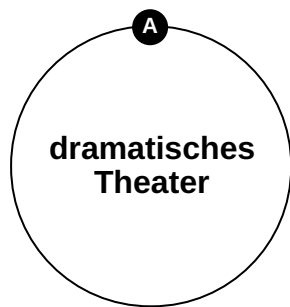
---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

**Bestimme, welche Merkmale der *dramatischen* und welche der *epischen* Form des Theaters zugeordnet werden.**

### 1. Tipp

Brecht will mit dem epischen Theater die Gesellschaft aufrütteln und desillusionieren. Dadurch erhofft er sich, dass der Zuschauer Möglichkeiten erkennt etwas zu verändern und diese ergreift.

---

### 2. Tipp

In welcher Form des Theaters gilt der Mensch als unveränderlich, also als *Fixum*?

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Bestimme, welche Merkmale der *dramatischen* und welche der *epischen* Form des Theaters zugeordnet werden.

**Lösungsschlüssel:** A: 1, 3, 5, 9, 10 // B: 2, 4, 6, 7, 8

Brecht selber hat in seinen *Schriften zum Theater* das epische Theater dem aristotelischen Theater gegenübergestellt. Folgende Unterscheidungen sollten dir dabei geläufig sein:

- Während bei der **dramatischen Form des Theaters** die Bühne den Vorgang verkörpert, d.h. das Stück durch eine **Handlung** geschildert wird, wird im **epischen Theater** das Stück auf der Bühne **erzählt**.
- Der Zuschauer wird in der **dramatischen Form** demnach in eine Aktion verwickelt und verbraucht so seine Aktivität. Während das **epische Theater** den Zuschauer zum Betrachter macht und seine Aktivität weckt, indem Entscheidungen von ihm abverlangt werden.
- Das **dramatische Theater** vermittelt dem Zuschauer **Erlebnisse**, während das **epische Theater** dem Zuschauer Kenntnisse vermittelt werden.
- Der Mensch wird im **dramatischen Theater** als bekannt und **unveränderlich** vorausgesetzt, während er im **epischen Theater** Gegenstand der Untersuchung ist und als **veränderlich** gilt.
- Im **dramatischen Theater** verlaufen die Geschehnisse linear, weswegen die Spannung auf den Ausgang konzentriert ist. Im **epischen Theater** verlaufen die Geschehnisse in Kurven, weswegen die Spannung auf den Gang der Handlung ausgerichtet ist.